

## Eine Herberge für das Licht und den König

In der Adventszeit bereiten wir uns auf Gottes Menschwerdung vor. Als kleines Kind kam er in Armut in die Welt. Die Familie des kleinen Gotteskindes musste vor ihren Verfolgern flüchten und in einem fremden Land Zuflucht suchen. Eine Familiengeschichte, die global gesehen, ganz aktuell erscheint. Manchmal müssen wir jedoch gar nicht so weit über den Tellerrand schauen. Auch in unseren Familien – im ganz Kleinen - sind einander zugedachte Würde und gegenseitige Wertschätzung Güter, die wir immer wieder neu bewahren und aktiv gestalten müssen. Die schlicht und bescheiden anmutenden Königsfiguren des Bonner Diakons wollen uns an unsere eigene Königswürde erinnern. Sie wollen uns zeigen, was Würde bedeutet und wie wir dazu beitragen können die eigene Würde und die unserer Mitmenschen zu stärken.



Wieder lädt das Gemeindeteam Sigmaringendorf zur Teilnahme an der „Aktion Hoffnungslicht“ ein. Mit der Hoffnungskerze wird in diesem Jahr ein König des Künstlers Ralf Knoblauch von Haus zu Haus wandern.

Im ökumenischen Eröffnungsgottesdienst des Projekt: WÜRDE am **Samstag, 30. November 2024, um 17:00 Uhr, in der Wartehalle des Sigmaringer Bahnhofs** werden das Hoffnungslicht und der König ausgesandt. Anschließend wird dieses Paar als Botschafter der Hoffnung und Würde in Sigmaringendorf von Haus zu Haus wandern und bei Familien, Alleinstehenden oder Institutionen Station machen. In jedem Haus wird ein kleines Würdetäfelchen zurückbleiben.

**Wenn Sie an der Aktion teilnehmen möchten und den König und das Hoffnungslicht beherbergen möchten, melden Sie sich bitte bis 25.11.2024 per Mail mit Ihrer Adresse bei Regina Schmucker: [r.schmucker@kath-sigmaringen.de](mailto:r.schmucker@kath-sigmaringen.de).**

Für das Gemeindeteam Sigmaringendorf, Regina Schmucker